

## Dampfmagenfahrten. Beute um 1, 3 und 5 Uhr.

Seute Abend 7 Uhr Berfammlung ber 2. Section ber Guterpe im grunen Schilbe.

Morgen, am 17. Marg, Schluß ber 11. Gingahlung auf die Leipzig , Dreebener Gifen: babn : Compagnie.

Ungeige. Da ich von ber royal exchange life and fire assurance company in London mit Leitung ber Beschäfte in Sachsen beauftragt worden bin, fo nehme ich mir biermit bie Freiheit, mich bem geehrten Publicum ju Berficherungen bes Lebens und gegen Feueregefahr ju empfehlen.

Diefe Gefellichaft bietet als eine ber bedeutenbiten und reichften Englands die größtmögliche Sicherheit bar, und werde ich mich immer beftreben, Jebermann, ber bavon Gebrauch machen will, volltommen gufrieden gu ftellen. Die nothigen genaueren Rach: meifungen find auf meinem Comptoir (Tuchhalle) eingufeben.

Leipzig, ben 14. Darg 1838. Mar Ruiper, Generalbevollmachtigter fur Cachfen.

Empfehlung.

Bleibratt und Band in allen Rummern, befonbere jum Gebrauch fur Gartenfreunde, ift wieder gu haben, fo mie 2 Gorten guter Cigarren=Abfall und alter leichter Rollen=Portorico bei C. Groß, im Bruble, neben bem Rranich Dr. 326.

Unterricht im Striden und Raben.

.. Die Bitme meines braven und lieben Collegen, bes ver: ftorbenen M. Schweiters, beabfichtigt von Unfang funftigen Monate an fich mit bem Unterrichte fleiner Dabden im Striden, Raben und Stiden ju beichaftigen. 3ch achte es fur eine beilige Pflicht gegen ben Berftorbenen, feine Freunde von biefer Abficht ber achtungewerthen Frau, ber bie Gorge für ein gartes Rind noch obliegt, in Renntniß gu fegen und um Buweifung von Schulerinnen, welche noch bes oben bezeich: neten Unterrichtes bedurfen, ergebenft zu bitten. Bu naberer Mustunft bin ich gern bereit; Die Unmelbungen felbft aber beliebe man bei Frau M. Schweiter im Petersyminger, unmittelbar Der Director D. Bogel. am Thore, ju machen.

Betanntmadung. Der Bertauf von guten, mobifchmeden: ben, fetten Boll-Baringen, bas Stud 6 Pf. bis 1 Gr., in ber Material-Sandlung Bruhl Dr. 490, neben bem blauen Sarnifch, wird wie geither auch ferner ununterbrochen noch fortgefest, und baß folche bafelbft auch ichodweise zu haben find, wird ber allgu: haufigen Rachfragen halber hiermit betannt gemacht.

Ungeige. Bon bem allgemein beliebten beutfchen Rham: tafe babe ich frifche Bufenbungen in reifer und milber Baare empfangen und vertaufe folden im Bangen und Gingelnen gu billigen Preifen. G. G. Baubig, Ranft. Steinmeg Dr. 1029.

## Frankfurt a. M. Bratwürste

find gang frifch ju haben bei

DR. Cever.

## Grosse bittere Pomeranzen DR. Sever.

erhielt fo eben und vertauft billig

. \* Alltaglich frifch gebrannter Raffee von gang reinem, ftar: fem und belicatem Gefchmade, fomoht pfund:, als lothweife, und biergu ben allerfeinften, festeften Raffinabjuder, ingleichen alle anbere Materialmaaren, Gemurge, Thee, Gigarren, Rauch = und Schnupftabate u. f. w. empfiehlt und vertauft in vorzuglicher Bute und ju ben fets billigften Preifen bie Materiat . Sandlnng Brubl Dr. 490, neben bem blauen Sarnifch.

- \* Lachsharinge, welche biegmal febr fett ausfallen, & Stud 18 Pf., & Dob. 14 Gr., erhielt C. F. Runge.
- Beine Gothaer, fo wie auch grobgehadte Cervelatmurft auf braunfchweiger Urt, a Pfo. 7 Gr.,

befte Bungenwurft à Pfo. 54 Gr., Rothwurft und gerauchertes Rochfleifc à Pfb. 41 Gr.,

in Partien billiger, erhielt bie Dieberlage geraucherter Fleifchmaaren von G. F. Runte.

Bertauf. Bang frifden marinirten Lachs und Mal empfiehlt bas Pfund mit 10 Br. Friedr. Schwennide, Galgafchen.

Frantf. - Burftchen, echt weftphal. Schinten, braunfchm. Mumme, mar. Mufcheln, Samb. Mauchfleifc, gang Friedr. Odwennide. frifd, bei

Bis Ende biefes Monats findet bei mir ein Musvertauf

ausrangirter Woodewaaren

fatt, als: eine Partie große wollene Tucher und Chamle von 14 bis 6 Thir., 10 Grepe :, Mouffelin : und Foulardstucher von 2! bis 31 Thir., & bergl. 24 bis 48 Gr., & bergl. 6 bis 18 Gr. pr. Stud, & breite Gros de Berlin, Gros de Orleans und Poult de Soie 22 und 23 Gr. die Elle, & Gros de Naples Elle 17 bis 19 Gr., fcmal bergl. 9 und 10 Gr., & cout. Baft Gle 23 Gr., Marfelline Gle 8 und 9 Gr., Florence 5 & Br., carritte Gros de Naples Elle 9 und 10 Gr., Cammet: meften 24 bis 44 Gr., feidene bergl. 18 bis 32 Gr., halb: feidene bergt. 7 bis 12 Gr., engl. Piquee und Balencia bergl 6 bis 20 Gr. pr. Stud, Flor: und Blondenschleier Stud 6 bis 28 Gr., Erepes und Gage: Chamle 10 bis 28 Gr., Rindershamle 5 bis 10 Gr., fcmary fogonnirte feidene Berrene halstucher Stud 26 Gr., feibene Damencravaten 4 bis 7 Gr., feibene Tafchentucher 18 bis 24 Gr., feine echt oftind. bergl. 28 bis 36 Gr., biv. 5, 4, 10 halbfeidene Tucher Stud 6 bis 28 Gr., wollene bergl. 5 bis 9 Gr., weiß und bunt bir. herrenhalstucher 3 bis Gr., bunte Rattun= und baumm. Zafdentucher Stud 3 00 5 Gr., Barregetucher 21 Gr., ort. Bage bergl, Stud 1 Br., ord. bunte Rattune Elle 14 bis 21 Gr., engl. bergl. 3 bis 31 Gr., & frang. bergl. 41 bis 5 Gr., engl. Meubles bergl. Stud 54 bis 64 Thit., Meublet: bamafte Gue 10 bis 11 Gr., gebr. engl. Thibet Gle 6 Gr., wollene Luftres 4 bis 41 Br., fachf. Merino & 51 Br., engl. gedr. bergl. 4 Gr., carritt bergl. à 3 Gr., Circaffia Elle 5 Gr., frang. Mouffelineroben Stud 1; bis 4 Thir., Ballroben 1; bis 21 Thir., Mouffeline de laine bergl. Stud 4! Thir., biv. abgepaßte Rleiber 2 Thir., halbseibene Rleiberftoffe Gile 5 bis 8 Gr., faconnirte Bombafetts Gue 64 Gr., carrirte engl. Le nmand Elle 21 bis 31 Gr., ord. Ginghams Elle 1 Gr, und & bergl. 13 bis 21 Gr., & breiten meißen Damaft gu Tifchgebeden Gle 41 Gr., Sandtucherzeug Glie 21 Gr., Cervietten Stud 6 Gr., bunt gewirtte Tifchbeden Ctud 24 bis 48 Gr., meiße Bettbeden 19 bis 28 Gr., bunt gebr. bergl. Stud 17 bis 25 Grofchen, & bis 20 breiten Tull Elle 4 bis 12 Br., bergl. Streifen in allen Breiten gu berab: gefesten Preifen, engl. Piquee: Eravaten Stud 7 Gr., Salstragen Dugend 9 Gr., jengl. Sofentrager Paar 3 bis 4 Gr., biv. bunte baumm. Strumpfe und Goden 3 bis 5 Gr., Stridbeutel Stud 4 bis 5 Br., lange Leberhandschuhe Paar 5 Gr., furge bergl. 4 Gr., Thee bergl. 2 Gr., Borhangefrangen und Bordure Stud 11 bis 20 Gr., fcmalen Futterfattun Elle 14 Df., & breiten bergl. 11 bis 11 Gr., abgepaßte Schurgen Stud 3 bis 9 Gr., wollene Chamls und Boas Stud 2 bis 3 Gr., abgepaßte Damenmantel Stud 34 bis 9 Thir.

Diefe und anbere Artifel werben nur in ber Dauer ber Ausvertaufszeit ju ben febr niedrigen Preifen vertauft bei

Ernft Seiberlich, Petereftrage Dr. 36.